Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

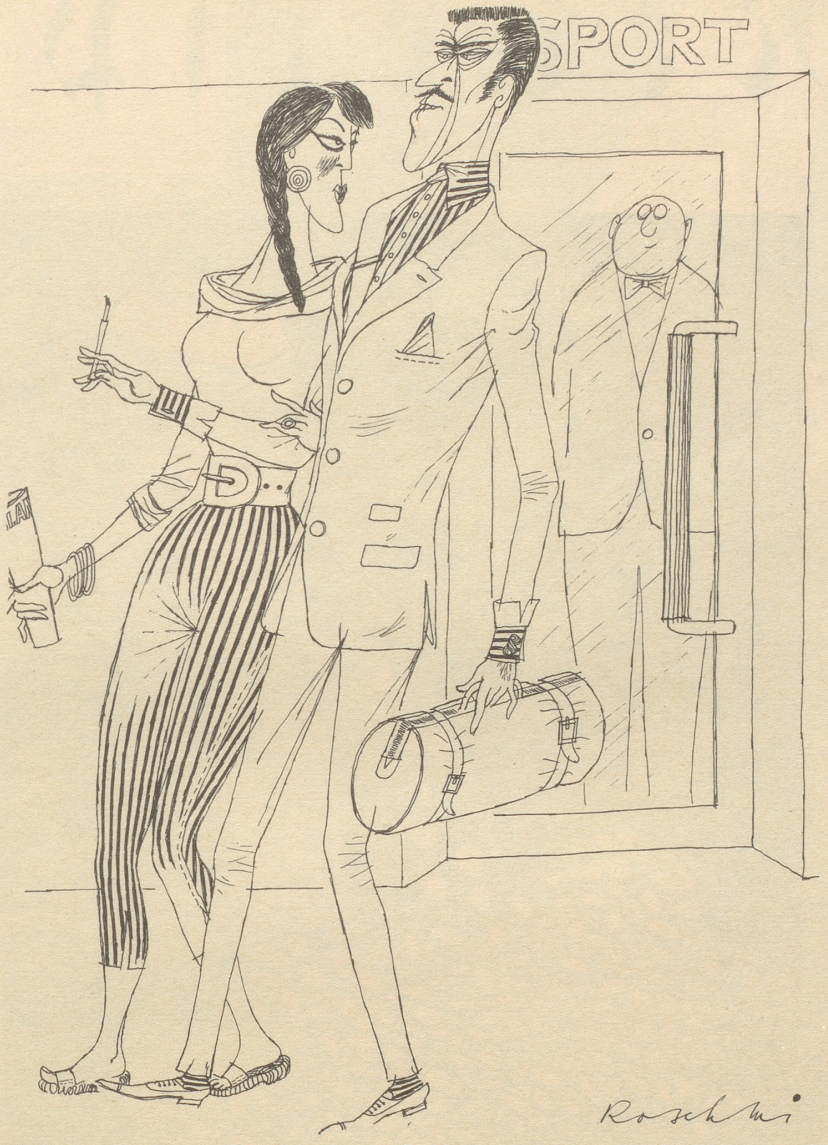
Am Hitsch si Meinig

Übar zwenzig Toodasopfar in dar Aigarnordwand! Bej jeedar Rettigsakhzioon hend müassan a paar Bärgfüarar iarnas Lääba uff zSchpiil setza.

Jeeda Ggalööri, wo nitt amool imschtand isch, dar Iispiggal vunara Höügabbla zuntarschaida, tarf in dia Wand iina! Das goot aifach nümman asoo witar. Jeeda Bärgfüarar isch varpflichtat, bejn ara Rettig mitzmahha, wenn är darzua uufgfordarat wird. Drumm hend noch miinara Mainig dBärgfüarar au zRächt zum Varlanga, daß nitt aina, wo zKhuur amool uff da Polentahügal odar zZürri uff dan Üetlibärg uffan isch, maint, är khönni jetz au durr dAigarnordwand uffa. A Prüafig söll häära, mit hooha Gebüüra, wo zum grööschta Tail widar zrugg zaalt wärdand, wenn Prüafig vor ara Füararkhommission beschtanda wird. A Khauzioon muaß voram Iischtiig in d Wand gschtellt wärda, für eventuell. Das khönntandi zum Bejschpiil dAlpakhlübb übarnee, dia khennand nemmli iarni Lütt schu.

(In ara Zittig isch a Vorschlag gmacht worda, as khönnti vu allna Alpa-Khurgescht a Taxa iizooga wärda, für Rettigsakhzioona – ii teeti mii bedankha..)

Bärgschtiiga, Klättara, in Fels und in Iis, khamma und söll ma nitt varbütta. Ma söll abar uss da Bärgschtiigar khai Helda mahha, khai *Bärgbezwingar*. Khai Mensch wird jee dAigarnordwand *besiiga*, jeeda wo duurakhoo isch, und no duurakhoo wird, tarf höchschtans tankha sääga, daß dWand gnäädig gsii isch. – In da Zittiga isch a Bild gsii, vunama Achzigjööriga, wo uff dan Allalin uffa isch. Untarschrift: Einzigartige Leistung! Das wird darzua füara, daß an Ainadachzigjööriga żGliihha au probiart und halba dooban a Härzschlaag khriagt.



«So - z'Zält hätte mir, itz fählt üs nume no z'Outo. Nachhär chöi mir ou i ds Gämping . . .»

Stachelobst

In einem Ratsaal wurde vom «dornenvollen Apfel, in den gebissen werden müsse», gesprochen. Man möchte wünschen, daß Redner, wenn sie solche Blüten schon ausbrüten, auch wirklich darauf sitzen müßten! Boris

Die Anekdote

Mark Twain wurde einem Dr. Brown vorgestellt. Der alte Spottvogel wollte wissen, ob er einen Doktor der Medizin vor sich habe oder einen Juristen. «Herr Doktor», fragte er, «machen Sie langen oder kurzen Prozeß?» Dick

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden–Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 45 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25; 6 Monate Fr. 13.75; 12 Monate Fr. 26.–; Ausland: 3 Monate Fr. 9.50; 6 Monate Fr. 18.–; 12 Monate Fr. 34.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.